

## JAMBOREE 2016

Das DMB-Bundesjugendzeltlager konnte dieses Jahr wieder am Bodensee durchgeführt werden. Mit 86 Teilnehmern aus Aschaffenburg, Forchheim, Gotha, Hof, Leipzig, Rhein-Hunsrück, Stuttgart, Tübingen, Ulm, Wertheim und Würzburg war es das am besten besuchte in den letzten 15 Jahren. Damit dürfte auch die Kapazitätsgrenze für den Jugendzeltplatz in Konstanz-Litzelstetten erreicht sein.

Anreise für die meisten Teilnehmer war bei schönstem Wetter am Samstag, den 30. Juli 2016. Platzwart Kurt Fach begrüßte uns wie immer sehr freundlich und hatte auch schon ein paar Getränke im Kühlschrank bereit gestellt. Bernd Blumhardt organisierte die Aufstellung der Zelte so, damit auch genügend Platz für die Nachzügler übrig war und arrangierte das Slippen der mitgebrachten Segelkutter im benachbarten Wallhausen. Unser Dank geht an den Yachtclub Litzelstetten-Mainau, insbesondere an den Takelmeister Ralf Hofmeier, der uns wie jedes Jahr Bojenplätze für die Kutter und eine Yacht zur Verfügung stellte und die Nutzung des vereinseigenen Anlegesteges zum Ein- und Aussteigen gestattete. Die Segeljollen und Optis wurden am platzeigenen Strand aufgebaut und von dort ins Wasser gebracht.



Dennis, Luka, Simon und Sylvia bauen ein Opti auf. Sie befestigen gerade den Verklicker am Mast.

Nachdem am etwas verregnetem Sonntag alle Teilnehmer angereist waren begrüßte der Lagerleiter Uwe Töllner alle Anwesenden recht herzlich und gab einige organisatorische Dinge bekannt. Anschließend begrüßte noch der DMB-Präsident Karl Heid die Jugendlichen und ihre Betreuer. Durch die erstmalige Anwesenheit des DMB-Präsidenten beim Bundesjugendzeltlager am Bodensee wurde den Anwesenden deutlich, dass die Jugendarbeit im DMB mittlerweile eine große Bedeutung hat und immer mehr Beachtung findet. Am Abend wurde dann noch mit den anwesenden Jugendleitern ausführlich über das Thema ‚Zukunft der Deutschen Marine-Jugend‘ diskutiert. Auch Roland Single, 2. Vorsitzender der Marine-Kameradschaft Konstanz, zeigte sich an der Jugendarbeit interessiert und verbrachte zwei Abende gemeinsam mit den anderen Teilnehmern.

Louisa fährt gerade Los. Ist dabei das Schwert in den Schwertkasten zu stecken. Sylvia hält den Opti fest. Simon schaut zu.



Die nächsten Tage wurden bei tendenziell schönem Wetter, einschließlich gutem Segelwind, mit Segeln, Seesport, Spiel und Freizeit sowie ausführlichem Badespaß im Bodensee verbracht. Ein paar einzelne Schauer oder Gewitter waren gleich wieder vergessen, wenn dann nach kurzer Zeit die Sonne wieder lachte. Heftige Regenfälle gab es während einer Nacht, in der sich ein paar Zelte sich doch nicht als ganz regentauglich erwiesen. Ausflüge zur Blumeninsel Mainau, nach Konstanz und zu den steinzeitlichen Pfahlbauten und neuzeitlicher Eisdielen in Unteruhldingen rundeten das Programm ab.



Ein Hofer beim Knoten.

420er - Sirius beim Segeln.



Noch vor dem Frühstück starteten einige zum Joggen zur ca. 2 Kilometer entfernten Insel Mainau und wieder zurück während die täglich wechselnden Backschafter Brötchen holten und Kaffee kochten. Gegen 13:00 Uhr gab es ein Mittagsbuffett bis dann der kulinarische Teil des Zeltlagers am Abend mit einem schmackhaftem Abendessen gipfelte. Nachdem unser langjähriger Lagerkoch Detlef Oltmanns aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr teilnehmen konnte hatte sich Jörg Matzelt aus Leipzig bereit erklärt, den Kochlöffel für uns zu schwingen. Unser Dank geht daher an Jörg Matzelt und Dagmar Schönfisch aus Aschaffenburg sowie ein paar andere Unterstützer, die sich in diesem Jahr in hervorragender Weise um die Ernährung der Lagerteilnehmer gekümmert hatten. Beim allabendlichen Lagerfeuer wurden die alten Lieder wieder hervorgekramt und mehr oder weniger tiefsinnige Gespräche bis weit in die Nacht geführt.



Die ganze Gruppe

Viel zu schnell ging die schöne Zeit vorbei und am Samstag, den 06. August 2016 mußten die Zelte wieder abgebaut werden. Die meisten Teilnehmer werden wohl auch im nächsten Jahr wieder an den Bodensee reisen. Der Termin steht auch schon fest: 29. Juli bis 05. August 2017. Wer teilnehmen möchte, sollte sich diesen Termin vormerken und sich rechtzeitig anmelden.

Uwe Töllner

1. Vorsitzender Marine-Verein Stuttgart 1899 e.V.  
DMB-Landesjugendreferent Baden-Württemberg